

Filmscreening:
A SCHOOL GIRL'S DIARY (한 녀학생의 일기)



Nordkorea 2006,
Regie: In-Hak Jang, OmE 94 Min.

Mittwoch, 14.07.2010
um 18.00 Uhr

In diesem bemerkenswerten Film wird der Alltag einer nordkoreanischen Familie aus der Perspektive eines jungen Mädchens, Su Ryon, erzählt. Sie wirft ihren sich bis zur Erschöpfung aufopfernden Eltern vor, nie für sie da zu sein. Doch nach dem sie begreift, für welche hehren Ziele ihre Eltern leben und arbeiten - Aufbau und Fortschritt des geliebten Vaterlandes - bereut sie ihr selbstsüchtiges Verhalten. Im Film werden persönliche Wünsche und Begehren kollektiven Aufgaben gegenübergestellt: Die höchste Pflicht eines jeden Bürgers ist es, sich dem Wohl aller unterzuordnen und somit gemeinsam für eine glanzvolle Zukunft Nordkoreas zu arbeiten. Die Dramaturgie basiert auf dem bekannten Muster eines Coming of Age Films: Konflikt, Zweifel, Suche, Läuterung und alsbald (Selbst)findung. Leicht im Ton und eindringlich in der Aussage gibt "Tagebuch eines Schulmädchens" einen seltenen Einblick in das verschlossene Nordkorea. Mit kurzer Einführung und anschließender Diskussion.

Datum: Mittwoch, 14.07.2010 um 18.00 Uhr

Ort: Universität Bonn

IOA, im LESESSAL der Abteilung für Japanologie und Koreanistik

Regina-Pacis-Weg 7

Bei evtl. Fragen wenden Sie sich bitte an Sun-ju Choi

IOA, Abteilung für Japanologie und Koreanistik

Scho@uni-bonn.de